

Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin, W., Potsdamerstr. 24

mit Filialen in Breslau, Chemnitz, Dresden, Frankfurt a. M., Halle a. S., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Kassel, Köln a. Rh., Königsberg i. Pr., Leipzig, Lübeck, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Strassburg i. E., Stuttgart.

Gegründet: 1855, als A.-G. 1./1. 1889. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Vermittlung von Inseraten aller Art sowie Betrieb von Zeitungs-, Insertions-, Buchdruckerei- und Verlagsgeschäften und von Unternehmungen, welche zu diesen Geschäften in Beziehung stehen. 1898 wurde eine Buchdruckerei sowie das Verlagsrecht einiger Fachzeitschriften erworben. Die Buchdruckerei wurde Ende 1906 wieder verkauft. Infolge des Kriegs-Zustandes ergab sich für 1915 ein Fehlbetrag von M. 309 783, gedeckt aus R.-F., ebenso die Unterbilanz des J. 1916 mit M. 28 599. 1917 M. 117 778 Reingew. erzielt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000. Die G.-V. v. 25./11. 1905 beschloss behufs Übernahme der Firmen Haasenstein & Vogler (Otto Maass) in Wien und Prag Erhöhung um M. 100 000 zu 112,50 %. Zur Stärkung der Betriebsmittel nochmals erhöht lt. G.-V. v. 30./6. 1906 um M. 300 000, übernommen von Haasenstein & Vogler in Genf zu 113 %, angeboten den alten Aktionären zu 113 %. Die a.o. G.-V. v. 2./2. 1910 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 1 000 000 (also auf M. 2 000 000) in 1000 Aktien, übernommen von Haasenstein & Vogler in Genf zu 135 %, angeboten den alten Aktionären zu 145 %. Die Neu-Emiss. von 1910 diente zum Ankauf von M. 1 000 000 Anteile der Firma Scherl & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, Dotation der Spezialreserve, 4% Div., Tant. an A.-R., Grat. an Dir., Filialvorst. u. Beamte, Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 35 865, Bank- u. Postscheckguth. 728 980, Wechsel 39 658, Debit. 1 129 095, Effekten u. Anteile 956 542, Inventar 1, Material 21 665, Abwicklungs-Kto 314 811. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 161 616, Kredit 944 645, Pens.-u. Hilfs-F. 2580, Reingewinn 117 778. Sa. M. 3 226 619.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 653 603, Propaganda 14 898, Kataloge 12 490, Reingewinn 117 778. Sa. M. 798 771. — Kredit: Betriebs-Kto M. 798 771.

Dividenden 1901—1917: 9, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 5, 6, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8 $\frac{1}{2}$, 9, 9 $\frac{1}{2}$, 10, 3 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 5%.

Direktion: W. A. Bintz, Otto Schleissing.

Prokuristen: Adolf Regenbogen, Hans Straub.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Alex. Lucas, Berlin; Heinr. Akert, Dr. Franz Habersbrunner, B.-Schöneberg; Dr. jur. Günther Donner, B.-Lichterfelde; Dr. phil. A. Eversmann, B.-Friedenau.

* Internationale Handels-Akt.-Ges. (Société Internationale de Commerce, Société Anonyme) in Berlin, Mauerstr. 92.

Gegründet: 27./3. 1919; eingetr. 2./4. 1919. Gründer: Tischlermeister Hugo Mauff, Berlin, Dir. Alfred Tschepel, Herm. Lüdecke, B.-Steglitz; Dr. med. Franz Koser, B.-Weissensee; Verleger K. Fahrenhorst, Charlottenburg.

Zweck: Handel mit Briefmarken.

Kapital: M. 6000 in 6 Aktien à M. 1000, begeben zu 100%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Walthers Tschepel, Dir. Hans Krafak.

Aufsichtsrat: Vors. Bergwerksdir. Dr. Paul Körner, Nikolassee b. Berlin; Dr. jur. Carl Gregor, Architekt Oscar Gerloff, B.-Schöneberg.

Montura Akt.-Ges. für graphische Kunst in Berlin,

SW. 47, Yorkstr. 11. (Firma bis 28./12. 1917: Akt.-Ges. Eremitage).

Gegründet: 20./5. bzw. 24./9. 1913; eingetr. 27./9. 1913. Gründer: Chaskel Eisenberg, B.-Schöneberg; Dipl.-Ing. Willy Eisenberg, Arthur Römer, Charlottenburg; Generalagent Emil Merres, Dipl.-Ing. Hans Treitel, B.-Schöneberg. Die Ges. bezweckte ursprünglich Betrieb und Verwertung von Restaurationen, Cafés, Vergnügungsetablissemments u. dergl. Anstalten, doch wurde bisher irgendein Betrieb nicht geführt. Vielmehr bildet jetzt nach G.-V. v. 28./12. 1917 den Gegenstand des Unternehmens: a) Herstellung u. Vertrieb von graphischen u. photographischen Erzeugnissen sowie von verwandten Gegenständen; b) Beteiligung an Unternehmungen der zu a) gekennzeichneten Art; c) alle zur Förderung der vorstehenden Zwecke dienenden Geschäfte. Spez.: Phot. Massendrucke u. Vergrößerungen.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 5000, übernommen von den Gründern zu pari. Die a.o. G.-V. v. 28./12. 1917 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 195 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1918, begeben zu 106,50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj.